



Februar 2025

07.02.2025

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Alte Poststr. 17
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Kreysa, Frank Oheimer, Klaus Schotterer,
Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Frau Hummel 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Engerer 09802 / 950122,
Standesamt Frau Horneber / Frau Geyer 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:

Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: Druck & Verlag Ketzko

Kinderfasching

in Bruckberg

am 04.03.25, 14.00 – 16.30 Uhr
im Saal Gasthaus Dorn

Kinder Disco **Spiele** **Tombola**

Eintritt:
Pro Person 2€
Kinder bis 10 Jahren nur in
Begleitung Erwachsener

Veranstalter:
**Gemeinde Bruckberg
und
Diakoneo Haus
für Kinder
Sonnenschein**

Erlös:
**für die KiTa
Sonnenschein in
Bruckberg**

Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Gelber Sack	Biomüllabfuhr
Dienstag, 18.02.2025 Dienstag, 04.03.2025 Dienstag, 18.02.2025	Dienstag, 11.02.2025 Dienstag, 11.03.2025	Donnerstag, 13.02.2025 Donnerstag, 13.03.2025	Dienstag, 11.02.2025 Dienstag, 25.02.2025 Dienstag, 11.03.2025

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das
Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 23 23



Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Sperrmüll	Altkleider
Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden. <u>Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!</u>	Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen. Der Kleiderladen von Diakoneo Bruckberg, Steinbacher Str. 5 ist mittwochs und freitags von 10 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr geöffnet.
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen	Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!	Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 13.00 - 15.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 01.03.2025 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: Fr. 07.03.2025

Annahmeschluss: Mo. 24.02.2025



!! Wichtige Notruf-Nummern !!



116117	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110 Polizei-Notruf		112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0173 86 42 947	Notruf für Abwasser	01802 71 35 38 Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk

Veranstaltungen

Freitag, 07. Februar um 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung der
Bruckberger Cluber im Tennisheim

Freitag, 14. Februar um 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des
Obst- und Gartenbauvereins im Gasthaus Dorn

Freitag, 21. Februar um 14.00 Uhr
VdK Kaffee-Nachmittag
Gasthaus Dorn, Bruckberg

Sonntag, 23. Februar von 8.00 - 18.00 Uhr
Bundestagswahl

Dienstag, 04. März um 14.00 Uhr
Kinderfasching im Gasthaus Dorn

Samstag, 08. März um 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des
TTC Bruckberg im Tennisheim

Sonntag, 09. März
1. FFW-Übung mit Frühschoppen

Pfarrei Großhaslach - Bruckberg

Gottesdienste in Bruckberg

Sonntag, 16. Februar
10.30 Uhr Valentinsgottesdienst mit Segnung
der Ehejubiläen

Sonntag, 02. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 07. März
19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kirche
in Kleinhaslach

Sonntag, 16. März
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis
mit Band

Neues aus dem Gemeinderat aus der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2025

- Einige Bauanträge wurden behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt und zur Genehmigung an das Landratsamt eingereicht.
- Im Zusammenhang mit der Genehmigung des Planes für ein Schützenheim in der „Alten Schule“ von der Schützengesellschaft 1909 e.V. Bruckberg wurden durch den 1. Schützenmeister Martin Schwab die Finanzierungsüberlegungen vorgestellt. Neben Förderanträgen an den Bayr. Sportschützenbund und die LAG Rangau, sollen auch Förderungen vom Landkreis Ansbach und der Gemeinde Bruckberg beantragt werden, zinslose Darlehen der Mitglieder der SG Bruckberg werden erhofft. In diesem Zusammenhang genehmigte der Gemeinderat die 30jährige Nutzung des Gebäudes Schulweg 12, sollten die Pläne der SG Bruckberg in der vorliegenden Form zur Umsetzung kommen.



Geburtstags-Glückwünsche



☞ *Herzliche Glückwünsche* ☞
Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zum Geburtstag

Marie Keim, Wustendorf 9
am 07. Februar zum 87. Geburtstag

Hans Meyer, Flurstr. 3
am 15. Februar zum 78. Geburtstag

Johann Vortheil, Eichenstr. 11
am 27. Februar zum 70. Geburtstag

Ingrid Feiler, Schloßstr. 11
am 28. Februar zum 71. Geburtstag

Dorothea Jakob, Finkenstr. 24
am 03. März zum 91. Geburtstag

Kleinanzeigen

Haushaltshilfe in Teilzeit gesucht.

Wir suchen eine zuverlässige und freundliche Haushaltshilfe zur Unterstützung in unserem Haushalt. Zu den Aufgaben gehören die Reinigung der Wohnräume, Wäsche waschen, Einkäufe erledigen und gelegentliche Zubereitung von Mahlzeiten. Erfahrung in der Haushaltsführung sowie Vertrauenswürdigkeit sind wichtig. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, faire Bezahlung und flexible Arbeitszeiten. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Dr. Eberhard Birr
Am Silberbuck 41, 90599 Diethofen,
Tel.: 09824 91111, birreberhard@gmail.com

Gemeindl. Bekanntmachungen

- Außerdem wurde durch Frau Kristin Brodrecht vom Unternehmen SPEKTER GmbH in Herzogenaurach die Projektstudie Sturzflutrisikomanagement vorgestellt, sowie das Frühwarnsystem bei Starkregenereignissen. Hier ist das Ziel Starkregengefahren- und Risikokarten als Grundlage für die Planung baulicher Schutzmaßnahmen und vorausschauender Bauleitplanungen zu erstellen. Die Kosten für das Sturzflutmanagement sind mit 75% förderfähig, während das Frühwarnsystem nicht förderfähig ist. Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Sitzungen mit dem weiteren Vorgehen beschäftigen.
- Der Wahldienst für die Bundestagswahl am 23.02.2025 wurde eingeteilt und alle Wahlhelfer*innen werden im Anschluss an die Auszählung zu einem Essen eingeladen, sowie auch untertags verköstigt.

Entwicklungen zu unserem Tante Enso Laden

Petition wurde bereits am Dienstag, 21.01.2025 online an den Bayerischen Landtag eingereicht und die Übergabe aller Unterschriften erfolgt baldmöglichst in einem der bayerischen Tante Enso Läden. Für Bruckberg werden 1. Bürgermeisterin Ursula Weiß und Enso-Beauftragter und Gemeinderat Adam Kreysa dort sein. Viele weitere Bürgermeister und Gemeinderäte aus ländlichen Regionen mit Bezug zu Tante Enso Läden (entweder schon in Betrieb, kurz vor der Eröffnung oder in Planung bzw. Prüfung) beim Termin am Landtag vor Ort sein.

Abtrennung der 150 m² wird am Mittwoch, den 29.01.2025 im Bruckberger Tante Enso durch den Ladenbau von Tante Enso vorgenommen, anschließend können wieder alle Karteninhaber*innen 24/7 einkaufen.

Alles in der Hoffnung, dass im neuen Bayerischen Ladenschlussgesetz eine Zusatzregelung für den ländlichen Raum aufgenommen wird, um von der Begrenzung bei digitalen Kleinstsupermärkten auf 150 m² abzusehen, wenn die Gemeinde bis 3000 Einwohner hat und keinen Einzelhandel/keine Nahversorgung vor Ort hat und diese 24/7 betrieben werden dürfen.

Gemeinderatssitzungen 2025:

20.02.2025 - 20.03.2025 - 24.04.2025 - 22.05.2025 - 26.06.2025 - 24.07.2025 - 04.09.2025 -
25.09.2025 - 23.10.2025 - 20.11.2025 - 18.12.2025

Amtliche Bekanntmachungen



Pflichtumtausch alter Führerscheine

Nach der Dritten EU-Führerscheinrichtlinie muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, bis 2033 in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden.

Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

I. Wer noch in Besitz einer rosa oder grauen Fahrerlaubnis ist, für den gilt die Umtauschfrist in Abhängigkeit seines Geburtsjahres:

Geburtsjahr	Stichtag
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
Vor 1953	19. Januar 2033 (auch wenn im Besitz eines Kartenführerscheines)

II. Wer bereits einen Führerschein im Scheckkartenformat besitzt, für den ist das Ausstellungsjahr (Führerschein >>> Feld 4a) des Kartenführerscheins ausschlaggebend:

Ausstellungsjahr	Stichtag
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2013	19. Januar 2033

Gemeindl. Bekanntmachungen

Gemeinde Bruckberg
Verwaltungsgemeinschaft Weihezell
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl

1. Am **23. Februar 2025** findet die **Bundestagswahl** statt.
Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde

bildet **einen Wahlbezirk**. Der **Wahlraum** befindet sich in
der Gemeinde Bruckberg Alte Poststr. 17 91590 Bruckberg

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums)

Der Wahlraum ist barrierefrei nicht barrierefrei.

ist in folgende ^{Zahl} _____ **Wahlbezirke** eingeteilt.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein

ist in einen ^{Zahl} _____ **allgemeinen Wahlbezirk** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

ist in ^{Zahl} _____ **Sonderwahlbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Sonderwahlbezirks/der Sonderwahlbezirke, barrierefrei ja/nein)

3. Der **Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

16:00 Uhr in der Gemeinde Bruckberg Alte Poststr. 17 91590 Bruckberg

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Auszählungsraums/der Auszählungsräume)

zusammen.

Gemeindl. Bekanntmachungen

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

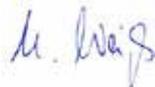
Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

07.02.2025



Ursula Weiß 1. Bürgermeisterin

Der Landkreis Ansbach führt als freiwillige Leistungen den Pflege- und den Babybonus ein

In seiner Sitzung vom 9. Dezember 2024 hat der Kreisausschuss eine Änderung des Verfahrens zur Unterstützung pflegebedürftiger Bürger sowie des Verfahrens zur Ausgabe von Gutscheinen für Neugeborene beschlossen.

Damit entfällt künftig die Ausgabe von gebührenfreien Zusatzrestabfallsäcken durch die Gemeinde. Anstelle von gebührenfreien Zusatzrestabfallsäcken kann eine finanzielle Unterstützung bei häuslicher Pflege und für Neugeborene beantragt werden. Die Höhe des Pflege- und Babybonus entspricht dem Gegenwert von zehn Zusatzrestabfallsäcken (aktuell 52 €). Diese kann eingesetzt werden zum Erwerb von Zusatzrestabfallsäcken, für ein größeres Volumen des Restabfallbehälters oder zum Erwerb von Mehrwegwindeln.

Pflegebonus

Künftig wird pflegebedürftigen Bürgern in häuslicher Pflege auf Antrag eine finanzielle Unterstützung – Pflegebonus – gewährt. Der Pflegebonus kann zur Entsorgung des krankheits- und pflegebedingten Mehranfalls von Restabfall (Erwerb von Zusatzrestabfallsäcken oder höheres Restabfallbehältervolumen) oder zum Erwerb von Mehrwegwindeln genutzt werden. Die Höhe des Pflegebonus entspricht dem Gegenwert von zehn Zusatzrestabfallsäcken. Der Pflegebonus wird ab Pflegegrad 3 gewährt. Mit dem Antrag ist eine Kopie des Pflegegradbescheids und eine Bestätigung des Arztes bzw. Pflegedienstes über den krankheits- und pflegebedingten Mehranfall von Restabfall vorzulegen. Der Hauptwohnsitz des Pflegebedürftigen muss im Landkreis Ansbach liegen und das Objekt der gemeldeten Wohnadresse an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sein. Die Leistung kann nach zwölf Monaten erneut beantragt werden.

Das neue Verfahren tritt ab April 2025 in Kraft. Für das erste Quartal 2025 können bereits genehmigte Zusatzrestabfallsäcke für häusliche Pflege noch bei der Gemeinde abgeholt werden. Bürger, die aktuell gebührenfreie Zusatzrestabfallsäcke für pflegebedürftige Personen erhalten, werden vom Landkreis Ansbach im Laufe des ersten Quartals angeschrieben und über die Änderung des Verfahrens informiert. Das Antragsformular wird bis Ende des ersten Quartals 2025 auf der Homepage des Landkreises Ansbach zur Verfügung stehen: www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung/Service/

Babybonus

Künftig wird den Erziehungsberechtigten von Neugeborenen auf Antrag eine einmalige finanzielle Unterstützung – Babybonus – gewährt. Der Babybonus kann zur Entsorgung des Mehranfalls von Restabfall (Erwerb von Zusatzrestabfallsäcken oder höheres Restabfallbehältervolumen) oder zum Erwerb von Mehrwegwindeln genutzt werden. Die Höhe des Babybonus entspricht dem Gegenwert von zehn Zusatzrestabfallsäcken. Unterstützungsberechtigt sind Erziehungsberechtigte von Kindern, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Zudem muss der Hauptwohnsitz im Landkreis Ansbach liegen. Antragsberechtigt sind der oder die gesetzlichen Vertreter des Kleinkindes, in dessen Haushalt sich das Kind aufhält. Mit dem Antrag ist eine Kopie der Geburtsurkunde vorzulegen. Bei mehreren unterstützungsberechtigten Kindern ist für jedes Kind ein eigener Antrag zu stellen.

Der bisherige Gutschein über zehn Zusatzrestabfallsäcke oder einen dementsprechenden Zuschuss zum Erwerb von Mehrwegwindeln wird durch den Babybonus ersetzt. Die bis 31. Dezember 2024 bereits ausgegebenen Gutscheine können ab dem 1. Januar 2025 nur noch über das Landratsamt eingelöst werden. Es erfolgt keine Ausgabe von Zusatzrestabfallsäcken mehr über die Gemeinden oder das Landratsamt. Stattdessen kann mit dem Gutschein der Babybonus beantragt werden. Mit dem Antrag auf Babybonus sind alte Gutscheine im Original vorzulegen, um doppelte Leistungen zu vermeiden. Die ausgegebenen Gutscheine behalten weiterhin die aufgedruckte Gültigkeit.

Für Kinder, die ab dem 1. Januar 2025 geboren sind, kann der Babybonus ohne Vorlage eines Gutscheins beantragt werden. Das Antragsformular wird bis Ende Januar 2025 auf der Homepage des Landkreises Ansbach zur Verfügung stehen: www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung/Service/. Zusatzrestabfallsäcke können unabhängig vom Stand der Antragsbearbeitung schon jetzt bei den Gemeinden erworben werden. Auch eine Änderung des Restabfallbehälters ist bereits möglich.

Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Unser Tante Enso Laden und das bayerische Ladenschlussgesetz

Liebe Gemeindemitglieder,

die gute Neuigkeit zuerst: Ab 01.02.2025 dürfen wieder alle Enso-Kundenkarten-Inhaber rund um die Uhr einkaufen. Also nicht nur die Kunden mit Genossenschaftsanteilen. Nebenbei bemerkt, die Genossenschaft macht sich bezahlt, da man auf jeden Einkauf 2% Cash-Back (Geld zurück) bekommt.

Es ist jetzt mittlerweile sicherlich jedem bekannt. Wir haben uns im Vorfeld schon die Finger wund geschrieben, um die jeweiligen Ministerien von der Wichtigkeit unserer 24/7-Öffnungszeit zu überzeugen. Damit konnten wir den jetzigen Gesetzesentwurf nicht aufhalten:

Unser Tante Enso Laden steht vor einer großen Herausforderung durch das neu Bayerische Ladenschlussgesetz. Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten (06.00 - 20.00 Uhr) ist unser Laden digital und ohne Personal mit der Enso-Kundenkarte zugänglich. Aufgrund der Regelung, dass digitale Kleinstsupermärkte nur eine Fläche von 150 m² (eine willkürliche Zahl die niemand wirklich begründen kann) haben dürfen und unser Laden jedoch 270 m² umfasst, waren wir bzw. Enso gezwungen, die Fläche zu verkleinern. Dies geschah am 28.01.2025, in unserem und dem Beisein von Radio 8, der Fränkischen Landeszeitung sowie der Marketing-Teamleiterin Jessica Renziehausen. Es wurden ausziehbare Trennwände im Laden montiert, welche ab 20 Uhr geschlossen werden. Dies führt dazu, dass wir nicht mehr das gesamte Sortiment anbieten können und der Laden nicht mehr barrierefrei ist. Diese Maßnahmen erscheinen uns wenig sinnvoll und behindern die Versorgung unserer Gemeinde. Wir versuchen uns dagegen zu wehren. Das war auch der Hintergrund der Unterschriftensammlung: Die Petition fordert eine Ausnahme im Ladenschlussgesetz für den ländlichen Raum. Damit wir gem. Art 72 Abs. 2 GG gleichwertige Lebensbedingungen (wie in anderen Bundesländern oder dem städtischen Bereich) herstellen können.



Und wir haben durch diese Petition tatsächlich sehr viele Stimmen zusammengetragen. Es sind ca. 15.000 Unterschriften bzw. digitale Stimmen. **Wir danken allen, die ihre Stimme online - bzw. ihre Unterschriften auf den Listen in unserem Laden für die Petition abgegeben haben.**



Marco Michel Leitung Arbeit und Tagesstruktur, Petra Hinkl Leitung Wohnen und Dieter Lehnert Fachdienst von Diakonie sowie Alexandra Geier, Holger Mex und René Heidel von der Bewohnervertretung übergaben uns am 28.01.25 auch ihre verfassten Stellungnahmen in einem Brief sowie dazugehörige Anschreiben, auch die Pfarrerinnen Andrea Eitmann und Dr. Friederike Oertelt haben einen eigenen Brief hierzu formuliert, deren Inhalte den Gesetzgebenden hoffentlich zu denken geben wird.

Wir hoffen, dass diese Einschränkungen in der Zukunft überdacht und im LadSchlG - ggf. mit einem *Sternchen für den ländlichen Bereich* berücksichtigt werden.

Anmerkung: Unser Enso-Team, allen voran Sabine Pilhofer, werden an den Stirnregalen (neben den Trennwänden) ein „Bayerisches-Grundversorgungs-Sortiment“ einräumen. Damit wir alle da auch etwas mitbestimmen können, wird unsere Tafel als „was wünsche ich mir in die Einschränkungs-Regale“ verwendet werden. Also alles was ihr für den nächtlichen oder sonntäglichen Bedarf unbedingt haben wollt, dort aufschreiben!

Adam Kreysa / Gemeinderat und Enso-Standortbeauftragter und
Ursula Weiß / 1. Bürgermeisterin

Gemeindl. Bekanntmachungen



URGESTEIN

Passend zum aktuellen Thema:

Von Tante Emma zu Tante Enso

Meine Gedanken zurück in die Fünfziger- und Sechzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts:

In Bruckberg gab es drei sogenannte Tante-Emma-Läden, die jedoch alle noch ein 2. und/oder 3. Standbein hatten. Das Kundenaufkommen war für diese Zeit durchaus beachtlich, soweit ich das heute einschätzen kann. Es lag wohl auch daran, dass Bruckberg ein Kleinzentrum mit Zahn- und praktischem Arzt war, eine Apotheke hatte, sowie eine Schmiede, in der außer Landmaschinen und Bulldogs repariert, auch Pferde beschlagen wurden. Die Wartezeiten beim Schmied wurden oft mit einem Besuch beim Dietz überbrückt. Im "großen" Dorf profitierten die Lebensmittelläden auch von Steinbachern, Neubruckern und Reckersdorfern, die über Fußwege nach Bruckberg kamen. Vereinzelt kauften auch Großhaslacher ein, wenn sie zum Zahnarzt mussten. Kleinhabersdorfer und Petersdorfer blieben vermutlich mehr im "kleinen" Dorf beim Bäuerlein hängen. Dort war im Sommer auch ein Eis-Kauf über das Ladenfenster möglich. Vor dem Fenster war eine hölzerne Trittleiter aufgestellt. Eine Kugel Eis kostete ein Zehnerle. Zehnerli waren die gängige Kinderwährung und trotzdem sehr rar. Familie Bäuerlein betrieb außer dem Lebensmittel Laden noch eine Landwirtschaft und Bäckerei. Nach meiner Erinnerung wurde man überall freundlich und zuvorkommend bedient. Auch die Geschäftszeiten waren vor dem Ladenschlussgesetz, das 1957/58 eingeführt wurde, dem Bedarf der Kunden angepasst. In der Erntezeit konnte es durchaus sein, dass noch bis 19.30 Uhr Licht im Laden brannte, ein Zeichen, dass man noch einkaufen konnte. Vor 18.30 Uhr wurde von Montag-Freitag nicht geschlossen, morgens sehr bald geöffnet, ich glaube 7.00 Uhr. Mittagspause gab es, denke ich zumindest, ebenfalls nicht. Samstags wurde erst um 14.00 Uhr der Schlüssel umgedreht. Einige Hausfrauen "mussten" auch sonntags, wenn sie beim Kochen waren und etwas vergessen hatten, durch die Hintertüre einkaufen. Meine Oma Gran hat es vom Stubenfenster aus oft beobachtet, wenn sich Frauen, es waren immer die gleichen, auf den Weg Richtung Ittner machten. Sie waren dann beleidigt, wenn sie nicht freundlich empfangen wurden.

Die "Bürklin" betrieb das Lebensmittelgeschäft in der Klingenbergstraße unterhalb der Schreinerei Dürr, sowie

Gemeindl. Bekanntmachungen

eine sehr kleine "Leihbücherei", deren Auswahl sich überwiegend auf Western- und Liebesromane beschränkte und irgendwo im Hausflur untergebracht war. Der "Bürkels Reser", ihr Mann, reparierte in seiner Werkstatt, die sich hinter dem Geschäft befand, jedoch auch einen eigenen Eingang hatte, Pferdehalfter, Kummet und Joch (Ochsengeschrir). Außerdem Zügel, Peitschen, Riemen von landwirtschaftlichen Maschinen, z.B. von Schrotmühlen, sowie Büchertaschen und andere Lederwaren, die man bei ihm auch käuflich erwerben konnte. Durch die Kuh- und Pferdegespanne in Bruckberg und Umgebung war die Werkstatt sicherlich ausgelastet. Meine Büchertasche kauften meine Eltern auch beim Reser, ebenso die große braune Kunstleder Einkaufstasche meiner Mutter, die meist nur zum Einsatz kam, wenn wir alle zwei Wochen unser Brot beim "Baierles-Bäck" backen ließen, welches wir morgens mit dem Leiterwagen hin- und nachmittags heimfuhren, nachdem wir auch im Lebensmittel Laden eingekauft hatten. Die anderen Lebensmittel kauften wir abwechselnd beim Bürkel oder Ittner. Meine Mutter achtete darauf, dass wir etwa überall gleich viel (oder eher wenig) kauften.

Es dürfte um 1960 gewesen sein, als die Bürkeli ihren Laden in einen Selbstbedienungsladen umwandelte. Es war der erste in Bruckberg. Für Einkäufe benützte man einen Plastikkorb, den man dann zur Kasse brachte. Mittlerweile hatten sich schon einfache Registrierkassen durchgesetzt. Ich kann mich noch erinnern, als die Einkäufe auf einem Block zusammengerechnet wurden. Einkaufswagen waren unbekannt, die Gänge im Laden wären auch viel zu eng gewesen. Von den Hausfrauen wurde viel selbst hergestellt, z.B. Kloss Teig und Nudeln. Zucker, Salz, Grieß, Reis, Erbsen, Linsen und andere Grundnahrungsmittel waren lose in Schubkästen und wurden erst beim Kauf mit kleinen Schaufeln in Tüten gefüllt und gewogen. Meine Oma gab mir aus Sparsamkeitsgründen immer eine gebrauchte Tüte zum wieder befüllen mit. Mir war das etwas peinlich. Vieles gab es lose oder offen. Wenn man z.B. Salzheringe kaufen wollte, musste man von zu Hause ein Gefäß mitbringen. Ich wundere mich heute immer über die vollgepackten Einkaufswagen. Wahrscheinlich ist die oft aufwändige und sperrige Verpackung, die bei der Selbstbedienung nötig ist, am Volumen mit Schuld.

"Die Ittners" betrieben ihren "Gemischtwarenladen" in der Feuerbachstraße gegenüber der Schloss Brauerei. Außer dem üblichen Lebensmittelsortiment konnte man auch Textilien wie Unterwäsche, Baby Wäsche (und Windeln?), Schürzen, Strümpfe, Wolle, Stoffe, Nähzubehör und dergleichen kaufen. Meine Schürzen bekam ich meist von Ittners. Vor Festtagen wie Weihnachten, Ostern und besonders Konfirmation wurde das Sortiment um Geschenkartikel erweitert, die in einem zusätzlichen Raum untergebracht waren.

In der Schloss Straße, unterhalb der Kirche, befand sich die zweite Bruckberger Bäckerei, die Frau Meckler an einen privaten Bäckermeister verpachtete, der außergewöhnlich leckere "Amerikaner" buk. Für die Bruckberger waren sie was ganz Besonderes. Später wurde die Bäckerei an die Heime (U-stalt) verpachtet oder verkauft.

Bei Ittners kauften viele Auswärtige ein, die zum Zahnarzt mussten, der gegenüber im Haus der Familie Hausleithner seine Praxis hatte. Als der Zahnarzt seine Praxis nach Ansbach verlegte, war laut Familie Ittner ein Umsatzrückgang spürbar. Bestimmt kauften auch manche Patienten des Zahnarztes dann in Ansbach nach und nach größere Mengen des täglichen Bedarfs ein, weil dort unterdessen Discounter eröffnet hatten. Wer mit dem Auto fuhr, konnte bequem an der Promenade parken um in den großen Läden einzukaufen. Viele Frauen hatten damals noch keinen Führerschein und fuhren mit dem Bus nach Ansbach, der auf dem Schloßplatz parkte. Mit ihren vollbepackten Taschen kamen sie dann zum Reinfeldler-Bus, nachdem sie bei Aldi oder Norma eingekauft hatten. Selbstverständlich waren die Discounter etwas billiger, die Qualität aber meist nicht so gut, das Sortiment sehr eintönig. Zuerst machten sie die Einkäufe etwas verschämt (hoffentlich sieht mich niemand) und sprachen nicht viel darüber. Diese Scheu legt sich aber bald.

Wie zu erwarten, wurden nach und nach immer mehr Artikel des täglichen Bedarfs hauptsächlich in Ansbach gekauft. Was es dort nicht gab, sollte es natürlich in großer Auswahl und günstig im Dorf geben. Besonders Familie Ittner, aber auch die anderen Geschäftsleute, bemühten sich Sonderwünsche zu erfüllen, was mit Sicherheit Zeit aufwändig und wenig rentabel war.

Frau Bürkel erzählte meiner Mutter einmal verbittert, dass auch der Lederwarenverkauf stark eingebrochen sei. Aber die verbr. Nachtstühle aus den Heimen darf mein Reser noch reparieren. Da sind wir gut genug!

Da es in Bruckberg wegen der Heime verhältnismäßig viele Arbeitsplätze im Ort selbst gab und gibt, waren die Kunden nicht gezwungen, zum Einkaufen ständig woanders hin zu fahren. In vielen Dörfern ähnlicher Größe mochte es anders gewesen sein. Es gab Lebensmittelläden mit Zusatzsortimenten, Bäckereien, eine Metzgerei, die kleine Gärtnerei Engelmann, sowie die Anstalts-Gärtnerei, eine Apotheke, einen Friseur sowie ein Schuhgeschäft und drei Gasthäuser.

Langsam stieg auch die Einwohnerzahl. Zumindest ein einziger Lebensmittelladen hätte sich halten können, wenn beim Einkauf etwas überlegt worden wäre. Dann wäre die Nahversorgung kein Problem.

Neues aus der Eichenberg - Grundschule

Der Dezember stand auch bei uns an der Grundschule ganz im Zeichen von Weihnachten. Mit fleißigen Elternhelfern gelang es den Klassen, Plätzchen zu backen. Sehr viele verschiedene Sorten wurden in der Weihnachtsbäckerei hergestellt. Damit unser Förderverein auch wieder ein bisschen Einnahmen generieren kann, haben beide zweiten Klassen zwei Wochen lang mit Klasseneltern gebäckt und die Plätzchen portionsweise verpackt. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände!



Damit die Leckereien auch ohne „schlechtes Gewissen“ genascht werden können, waren wir im Turnen wieder fleißig aktiv. Im Kollegium finden regelmäßig Absprachen statt, so dass ein Aufbau großer Gerätelandschaften stattfinden und effektiv genutzt werden kann. Schwingen, Klettern, Balancieren, Schaukeln

und viele andere Bewegungserfahrungen können gesammelt werden. Dabei trainieren unsere Kinder fleißig ihre Motorik, Kraft und Koordination.



Eine schöne Tradition sind die Ferieneinstimmungen. Vor Weihnachten ließen wir uns das natürlich auch nicht entgehen und haben uns als Schulfamilie gemeinsam in der Turnhalle versammelt. Es sind auch viele Eltern gekommen und haben unsere Beiträge bestaunt.

Die Kinder der katholischen Religion haben sich das Lied „LichterKinder“ zu Herzen genommen und selbstgebackene Plätzchen in Nürnberg an bedürftige Menschen verschenkt. Eine schöne Geste – vor allem in der Weihnachtszeit.





Die Zusammenarbeit mit dem Gesangverein Weihezell bereitet uns auch jedes Jahr große Freude. Frau Naef stellt immer ein wunderbares Programm zusammen. Unsere Kinder konnten die vier verschiedenen Singstimmen einmal isoliert hören und danach im Zusammenspiel den vollen Klang. Neben gemeinsamen Stücken ist es auch immer eine Freude, dem kleinen Repertoire des Gesangvereins zu lauschen. Dankeschön dafür!



Im Januar stand gleich in der ersten Schulwoche der Besuch des Theaterstücks „Das tapfere Schneiderlein“ vom Kommando Grimm in Ansbach an. Gemeinsam fuhren alle Klassen mit dem Bus nach Ansbach. Die Vorstellung in den Kammerspielen begeisterte uns sehr.

Die Kooperationen mit unseren örtlichen Sportvereinen liegt uns sehr am Herzen. Hermann Krämer bot unseren 2.-4. Klassen wieder eine Schnupperstunde an. Karin Neugebauer und Georg Horneber leiteten mit ihm die Kinder wunderbar an. In vielen kleinen Spielen boten sie unseren Schülern die Möglichkeit, koordinativen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

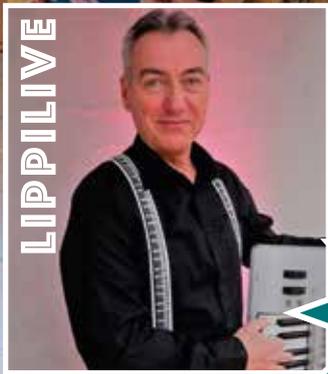


Vielen lieben Dank für diese Möglichkeit.

Vielen lieben Dank für diese Möglichkeit.



Senioren- Fasching



Reservierungen
ab 20. Januar
unter 09872 806-251

22. Februar 2025

14:00 bis 18:00 Uhr

📍 Hohenzollernhalle
Heilsbronn
Ketteldorfer Straße

🎵 Musikalische Umrahmung:
LippiLive

🍷 Für Ihr leibliches Wohl
🍴 ist gesorgt.

🎫 **EINTRITT FREI!**



...DAS SIND WIR:

- BRUCKBERG
- DIETENHOFEN
- HEILSBRONN
- LICHTENAU
- NEUENDETTLSAU
- PETERSAURACH
- SACHSEN B.ANSBACH
- WINDSBACH

Die kommunale Allianz im Herzen Mittelfrankens

Diakoneo

Aus Werkstattladen wird Schlossladen!

Der Werkstattladen zieht um und bekommt einen neuen Namen: Schlossladen.

Der neue Standort ist zentraler in der Nähe des Schlosses gelegen.

Die Eröffnung findet am **Freitag den 07. März 2025** statt und es sind einige Überraschungen für die Kunden geplant.

Im Schlossladen sind weiterhin Produkte zu finden, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit viel Liebe hergestellt werden.

Es wird aber auch einige neue Angebote geben, wie z.B. individuelle Geschenkkörbe, die man mit Nudeln, Tee, Wein, Marmelade etc. füllen kann.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 – 14.00 Uhr

Schlossladen Bruckberg
Schlossstraße 1a
91590 Bruckberg
Tel. +49 9824 58-675

Vereine u. Organisationen

**Schützengesellschaft
Bruckberg 1909 e.V.**

Mitglied des Mittelfränkischen Schützenbundes im BSSB und DSB



Planung Schützenheim Alte Schule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht schon in einem der vergangenen Mitteilungsblätter gelesen haben, ist der Bruckberger Schützenverein derzeit mit der Planung für ein neues Schützenheim tätig. Da uns die Gemeinde signalisiert hat, das alte Schulhaus verwenden zu können, wird das Ziel verfolgt und die Planung hat begonnen.

Es ist ein Anbau am bestehenden Gebäude geplant, damit die Schießstände in den Raum passen.

Wer sich gerne mit einbringen möchte, ist herzlich eingeladen mit Ideen, Anregungen und Vorschlägen bei der Gestaltung mitzuwirken.

Schützenmeister Martin Schwab
Mobil: 0151/65850196
E-Mail: schuetzenheim@sg-bruckberg.de

Vereine u. Organisationen

1. Schützenmeister
Martin Schwab
Schulweg 4
91590 Bruckberg

SG Bruckberg 1909 e.V.
Sparkasse Ansbach
DE6576550000130267701
BYLADEM1ANS

Internet: www.sg-bruckberg.de
E-Mail: info@sg-bruckberg.de
Telefon: 09824/921230



**MGV BRUCKBERG
1868 e.V.
Präsentiert**



Wirtshausmusik im Gasthaus Dorn Drei Gasträume - fünf Gruppen... jeder hört alles!

Samstag, 12.04.2025

Eintrittskarten ab sofort Verfügbar!

Vorverkauf 20,- € Abendkasse 22,- €

Karten und Infos bei Werner Krämer, 0171 9344328 oder
ernie.kraemer@web.de

Ausflug der Jugendgruppe der FFW Bruckberg zur Feuerwache Ansbach

Am 10.01.25 besuchte die Jugendgruppe der FFW Bruckberg die Feuerwache in Ansbach/Eyb. Herr Speiser von der Ansbacher Jugendfeuerwehr zeigte uns zuerst die Kommandozentrale, die Rund um die Uhr mit zwei Personen besetzt ist. Im Alarmfall werden von dort die Einsätze koordiniert.



Danach durften wir die Übungsstrecke für die Atemschutzgeräteträger inspizieren. Dort müssen die Feuerwehrleute mit voller Montur durch kleine Käfige kriechen und Leitern erklimmen ohne das die Atemluft ausgeht. Der Respekt für diese Leistung war unseren Feuerwehranwärtern durchaus anzusehen.

Schließlich trafen wir in der Fahrzeughalle ein und staunten darüber, dass in Ansbach 14 Einsatzfahrzeuge und sogar ein Boot zur Verfügung stehen. Vom Kommandantenfahrzeug bis hin zu einem 18 Tonnen schweren Tanklöschfahrzeug. Wir besetzten sofort den Einsatzleittruck und dort erzählte uns Herr Speiser, dass dieser nur bei besonders großen Einsätzen gebraucht wird. Wir haben erfahren, dass die Ansbacher Feuerwehr für alle Gefahren ausgerüstet ist und deshalb so viele Fahrzeuge braucht. Ungläubig mussten wir hören, dass das billigste Löschfahrzeug 300.000 Euro und das teuerste 1.250.000 Euro gekostet hat. Das teuerste war natürlich das Drehleiterfahrzeug, und zum krönenden Abschluss der Führung durften wir sogar noch einen Blick im Drehleiterkorb auf 30 Metern Höhe über Ansbach genießen. Es haben sich auch fast alle getraut mit hinaufzufahren.



Für uns war es sehr interessant, einmal eine „große“ Feuerwehr kennen zu lernen, um zu sehen, was es noch alles bei der Feuerwehr für Aufgaben gibt.



Die Jugendgruppe der FFW Bruckberg

Zukunft.Streuobst



Mir helf'n zam

Obstbaumpflegeaktion für alle Bürger



Am Samstag, den
22.03.2025 ab 10:00 Uhr

Treffpunkt:
Kleinhabers-
dorfer Str.,
Ortsausgang
Bruckberg



„Wo sich 5 Menschen plagen, machen es 20 mit Leichtigkeit“.

Alle sind gefragt und willkommen - Jung und Alt, Erfahrene und Anfänger

Unter fachlicher Anleitung vom Landschaftspflegeverband, der Streuobstberaterin Maria Enzner und einem geschulten Baumwartern lernen wir miteinander, voneinander und sichern mit dem Schnitt den Erhalt der Obstbäume. Im Vordergrund stehen Spaß und Erfahrungsaustausch. Die Gemeinde organisiert einen Imbiss, damit alle bei Kräften bleiben und die Arbeit auch genießen können.

**Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Arbeitshandschuhe, Leitern, Astscheren, usw.,
Motorsäge nur mit entsprechender Schutzkleidung**

Wir freuen uns über rege Beteiligung und eine kurze Rückmeldung, wer teilnehmen kann.

Es laden ein:

Obst- und Gartenbauverein Bruckberg, Anna-Maria Wöhl
Gemeinde Bruckberg, 1. Bürgermeisterin Ursula Weiß
Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Annika Bittner
Landratsamt Ansbach, Maria Enzner

tel: 09824/93270
tel: 09824/227
mobil: 0151/56964091
tel: 0981/468-4402



Bruckberg - Openair



Wolfgang Krebs

Freitag, 18. Juli, 20:00 Uhr

Einlass um 18.30 Uhr

Bayrisches Kabarett der Spitzenklasse!
Mit Wolfgang Krebs gastiert einer der besten
bayrischen Kabarettisten auf der
Tennisanlage des TTC 70 Bruckberg.
Wolfgang Krebs ist u.a. bekannt
als Bayern 1 Kabarettist
Er bringt sein aktuelles Programm

„Bavaria first“

Kartenvorverkauf:
Bürohaus Blank, Diethofen, 09824
oder Kurt Eschenbacher Tel. 09824/451

Vorverkauf 26,- Euro - Abendkasse 30,- Euro
Freie Platzwahl

Platen-Gymnasium Ansbach

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium
Pädagogisches Seminar / Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien
Bahnhofplatz 15 91522 Ansbach Telefon: 0981 5073 Telefax: 0981 96634

Einladung zum Tag der offenen Tür

am Samstag, 22. Februar 2025, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren.

Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Unter www.platen-gymnasium.de informieren wir ebenfalls zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche und unser schulisches Leben.

Für eventuelle Fragen oder Auskünfte steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Jochen Heldmann, Direktor



Info- und Anmeldetag am BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen verschiedenen beruflichen Schulen einen **Info- und Anmeldetag**. Dieser findet statt am

Samstag, 22. Februar 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Das erwartet Sie:

- Führungen durch unser Schulhaus
- Informationen zu den einzelnen Ausbildungen
- Möglichkeit zur Anmeldung (Ausbildungsbeginn September 2025)

Wir bieten Ausbildungen in folgenden Bereichen an:

- **Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in**
- **Kinderpfleger/in**
- **Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in**
- **Landwirt/in und weitere agrarwirtschaftliche Berufe**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de.

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, 15. März 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr, einen Tag der offenen Tür.

Wir laden alle Grundschülerinnen und Grundschüler und ihre Eltern herzlich ein, die Schule bei spannenden Überraschungen und vielen Mitmachaktionen zu erkunden. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler beantworten dabei gerne alle Ihre Fragen – besonders zum neu eingeführten naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.

Stefan Exner, Schulleiter
Reuterstr. 9, 91522 Ansbach



Info- und Anmeldetag

Ausbildung in einem zukunftssicheren Dienstleistungs- und Pflegeberuf!

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Landwirt/in und weitere Berufe in der Agrarwirtschaft

Mit abgeschlossener Berufsausbildung:

- **Techniker/in für Umweltschutztechnik und regenerative Energien**



Info- und Anmeldetag
am Samstag,
22. Februar 2025
von 10.00 bis 13.00 Uhr!



Brauhausstr. 9b
91522 Ansbach
Tel.: 0981/488462-0



www.bsz-ansbach.de - verwaltung@bsz-ansbach.de - 0981 / 48 84 62-0



EINLADUNG



26.02.2025

16:30 - 19:30 Uhr

Friedrich-Bauer-Straße 27

Infoveranstaltung zum Übertritt an die
Mittelschule Neuendettelsau
für 4. Klässler und M-Zug-Interessierte

Für Schüler:

Unsere Schule erleben

Soziales Lernen

Technik

Wirtschaft

AGs

Ernährung

iPads

und Soziales

Ganztagesklasse

Für Eltern:

Infos, Infos, Infos

M-Klasse Regelklasse

iPad-Klasse Praktika

Abschlüsse

Berufswahlbegleitung



Wir stellen ein

Koch (m/w/d) und Diätkoch (m/w/d)

Vollzeit 40 Stunden/Woche | unbefristete Anstellung |
Arbeitszeit 06:00 bis 14:30 Uhr

Küchenhilfskraft (m/w/d)

Teilzeit 32 Stunden/Woche | unbefristete Anstellung |
Arbeitszeit zwischen 06:00 bis 14:30 Uhr

Fahrer (m/w/d)

geringfügige Beschäftigung | unbefristete Anstellung

Viele gute Gründe bei uns zu arbeiten finden Sie unter
www.diakoneo.de/karriere.

Ihr Kontakt

Diakoneo · Wohnen Bruckberg · Leitung, Frau Petra Hinkl ·
Bernhard-Harleß-Straße 2 · 91590 Bruckberg ·
Tel.: 09824 58-104 ·
E-Mail: personal.bruckberg@diakoneo.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*weil wir das
Leben lieben.*



Nachhaltig zum kleinen Preis einkaufen!

Wir bieten gut erhaltene Second-
Hand-Ware wie Kleidung, Heim-
textilien, Spielwaren und Deko.

Steinbacher Str. 5 • Tel. +49 9824 58-145

Öffnungszeiten

Verkauf und Warenannahme:
Mi + Fr. von 10:00-17:00 Uhr
1. Sa. im Monat von
10:00-14:00 Uhr

*weil wir das
Leben lieben.*



- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelnarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | **Farbenfachhandel** | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

LEICHTER LEBEN.

In 8 Wochen zur Wohlfühlfigur
Jetzt überflüssige Pfunde loswerden,
genussvoll essen und trotzdem abnehmen.
Unsere Gesundheitsexperten
unterstützen Dich dabei.

STARTE JETZT!

Melde Dich gleich an! Tel: 09824 - 1707

ARLT Fitness-Welt
Gesundheits-
Zentrum

STARTE DEINE BERUFLICHE LAUFBAHN MIT UNS

Duale Ausbildung zum **Sport- und Fitnesskaufmann**
an der Deutschen Sportakademie

Ausgebildete Hotelfachkraft

Duales Studium
Bachelor of Arts

Sport- und Bewegungstherapie

an der Deutschen Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement

START

BEGINN JEDERZEIT MÖGLICH

BEWIRB DICH JETZT

- ✉ info@studio-arlt.de
- ☎ 09827 / 1707
- 🏠 Große Höhe 5
90599 Dietenhofen



Fitness-Welt
Gesundheits-
Zentrum

Valentinstag steht für Liebe und Verwöhnen.

Schenke Zeit zum Entspannen!
Wellnessgutscheine bei uns erhältlich.

Mach Deinen Liebsten eine Freude!



Fitness-Welt
Gesundheits-
Zentrum

Große Höhe 5 • 90599 Dietenhofen
09824 1707 • www.studio-arlt.de

BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie

Das Logo Mineralöle der BayWa AG ist zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001 LGA InterCert**

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Wohnen, Arbeiten, Energie sparen



Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloel.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

BESTATTUNGEN **WEBER**
Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de

Bestatter Deutschland



Bekennen Sie Farbe!

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de



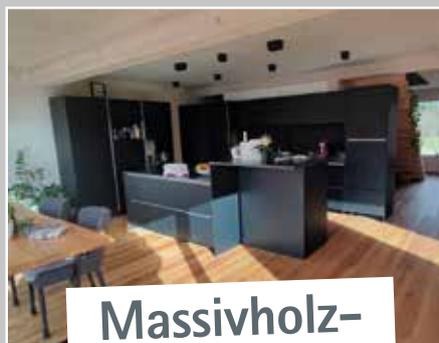
Photovoltaik

Effizient Strom gewinnen und speichern!



Photovoltaik
Massivholzhäuser
Gewerbebau

Schubert + Kühn GmbH & Co. KG · Gewerbering 3 · 91629 Weihenzell



Massivholzhäuser

Wohngesund bauen, nachhaltig Leben!



Gewerbebau

Hallenbau nach Maß, für jede Branche!



Jetzt Termin vereinbaren und durchstarten!

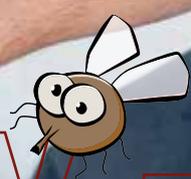


Ihr Insektenschutz-Experte mit eigener Fertigung

INSETTO[®]

WENN
INSEKTEN
PLAGEN
#Insettofragen

Ready to fly - sei dabei!



Insetto ist ein Weihenzteller Unternehmen mit sehr starkem Wachstum. Seit 2002 bieten wir unseren Kunden unterschiedliche Insektenschutz-Produkte auf Maß an, welche über den Onlineshop insetto.eu angeboten werden. Eine erstklassige Qualität und somit hohe Kundenzufriedenheit liegt uns am Herzen, was wir durch die eigene Produktion und eine geschulte Kundenbetreuung sicherstellen können. Dank der positiven Entwicklung freuen wir uns neue Arbeitsstellen anbieten zu können.

Unsere aktuellen Stellenangebote

Produktionshelfer (m/w/d) für die Saison

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob

Arbeitszeiten flexibel von Mo-Fr, frühestens ab 7 Uhr, spätestens bis 20 Uhr.

Programmierer/Webentwickler (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Dein Code, unsere Vision – gemeinsam unschlagbar!

Kundenberater (m/w/d)

Minijob oder kurzfristige Beschäftigung

Ideal für kommunikationsstarke Persönlichkeiten.

Performance Marketing Manager (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit, Minijob oder Freelancer

Deine Chance, mit kreativen Ideen Großes zu bewirken.

Auftrags- und Sachbearbeitung (m/w/d)

Minijob oder kurzfristige Beschäftigung

Bringe Struktur in unsere Abläufe – wir zählen auf dich!

Ausbildungsplatz Kaufmann/-frau - Büromanagement (m/w/d)

Start: September 2025

Gestalte deine Zukunft – mit einer starken Basis bei uns!

Warum du bei uns arbeiten solltest

- ✓ Spannende Aufgaben in einem motivierten und familiären Team
- ✓ Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten (je nach Bereich)
- ✓ Firmenevents, E-Bike-Leasing und viele weitere Benefits
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten für deine persönliche Entwicklung
- ✓ Modernes Arbeitsumfeld in einem neuen, bestens ausgestatteten Gebäude

Flexible Zeiten: Gerne Abends bis 20 Uhr und samstags.

So bewirbst du dich

Sende deine Unterlagen über unser Bewerbungsformular unter insetto.eu/jobs oder per E-Mail an bewerbung@insetto.eu

Mach' dir hier ein Bild von uns im Firmen-Video



Insetto GmbH
Gewerbering 30
91629 Weihenzell

Telefon +49 9802 25497-932
www.insetto.eu





Zimmerei Ziegler
GmbH & Co. KG.

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

Zimmerei Ziegler
Kleinhabersdorf 23
90599 Diethofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98

Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de

Internet:
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Diethofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service



Helmut Schrepf
Walburgswinden
90599 Diethofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de



Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Hans Bürkel
Bauunternehmung GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Vollzeit, Teilzeit oder "520euro"

Ab sofort bzw. nach Absprache 2025 !!

LKW-Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- + LKW mit Wechselbrückensystem bedienen
(Nach ordentlicher, ausreichender Einweisung durch Hersteller !!)
- + LKW 3-Achser oder 4-Achser
- + Baustoffe, Schuttgüter und Materialtransport

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

Physiopraxis Reiter-Audenrieth

Klingenbergstr. 3, 91590 Bruckberg



Alles unter

einem Dach

Tel 09824 - 8917

Handy 0170 - 9905187

Email: gabi@audenrieth.de



Fußpflege

- Fußbad
- Nägel schneiden
- Nägel schleifen
- Hornhaut entfernen
- Füße eincremen

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Bobath



Mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause

Bruckberg 47€ - Umland Bruckberg 52€

Unterstützungsdienst/Sicherheitskräfte (M/W/D) in Bruckberg GESUCHT! → VZ / TZ / 538€

In einer Wohngruppe von Menschen mit Behinderungen, zur Unterstützung der Arbeit der Mitarbeitenden



Bewerbungen an: 09824/1689 oder info@sd-feiler.de



**Sicherheitsdienste Feiler e.K.
Inhaber Bernhard Feiler
Schloßstr. 11, 91590 Bruckberg**